



Sigrun Hintzen

Joseph Beuys und die Musik



Sigrun Hintzen

# **Joseph Beuys und die Musik**

Tectum Verlag

Sigrun Hintzen  
Joseph Beuys und die Musik

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021  
ePDF 978-3-8288-7744-3  
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4666-1  
im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung eines Detail aus  
„Beuys: Ja ja ja ja ja, Nee nee nee nee nee – Notation von Edi D. Winarni“,  
Düsseldorf 2011

Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung  
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Was hat Beuys mit Musik zu tun?</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Musik als Element des „erweiterten Kunstbegriffs“</b>	<b>5</b>
<b>3.</b>	<b>Die hörbare Plastik</b>	<b>7</b>
<b>4.</b>	<b>Akustische Aspekte und musikalisches Material</b>	<b>11</b>
4.1.	Vertraute Instrumente Klavier und Cello	15
<b>5.</b>	<b>Die Fluxus-Aktionen. Zusammenarbeit mit Nam June Paik und andere Beuys-Konzerte</b>	<b>19</b>
5.1.	Das Erdklavier	22
5.2.	Erstes Fluxus-Konzert „Festum Fluxorum Fluxus“	24
5.3.	Fluxus-Solo mit Fluxus-Gesang	25
5.4.	„24 Stunden...und in uns...unter uns...Land unter“	25
5.5.	Flügel in Filz und der größte Komponist der Gegenwart	26
5.6.	Die Sibirische Symphonie	30
5.7.	Die Schottische Symphonie	32
5.8.	Klavierspiel nach Sauerkraut	37
5.9.	Ein Hirschdenkmal und ein Konzert für George Maciunas	38

<b>6.</b>	<b>Zwei Installationen mit Flügel</b>	<b>43</b>
6.1.	Installation „Plight“	43
6.2.	Installation „Das Kapital Raum 1970–77“	44
<b>7.</b>	<b>Bevorzugte Komponisten</b>	<b>47</b>
7.1.	Die Zusammenarbeit mit Henning Christiansen	48
7.2.	John Cage: Chaosbegriff und das präparierte Klavier	53
7.3.	Mauricio Kagel: der Film „Ludwig van“	58
7.4.	Joseph Beuys und Richard Wagner – zweimal Gesamtkunstwerk	59
7.5.	Verwandtschaft mit Erik Satie	64
<b>8.</b>	<b>Partituren und Notationen: Planung und Erläuterung der Aktionen im bildnerischen Werk</b>	<b>67</b>
<b>9.</b>	<b>Multiples mit Musik</b>	<b>71</b>
<b>10.</b>	<b>Anti-Konzert und die Ikonographie des Hörbaren</b>	<b>75</b>
	Literatur	81
	Schallplatten	89
	Über diese Arbeit	91

„Die Musik war bei Beuys eine Art innerer Disposition.“

*Hans van der Grinten*



## 1. Was hat Beuys mit Musik zu tun?

Joseph Beuys sang am 9. Juni 1982 bei einer Friedensdemonstration auf den Bonner Rheinwiesen, verstärkt von der Gruppe BAP, den Titel „Sonne statt Reagan“. Die davon gepresste Schallplatte fand reißenden Absatz. Es war ein kurzer Ausflug in die Popmusik.

Doch hier geht es um etwas anderes. Im September desselben Jahres erklärte Beuys in einem Interview seinen Musikbegriff: „Also für mich ist der Musikbegriff ein weit höherer als nur die physische Übermittlung mittels Schallwellen, die irgendwo erzeugt werden und das Ohr erreichen. Also ist für mich die Musik ein viel weitgehender Begriff, der Harmonie oder Disharmoniebegriff, die Proportionierung der Kräfte in der Musik, die Energiefrage in der Musik ...“<sup>1</sup>

Kompositionen, musikalische Elemente, musikalisches Material, Klänge, Geräusche, Instrumente und Partituren durchziehen in zahlreichen Variationen das Werk von Joseph Beuys und stehen in engem Kontext zueinander: „Das tonale Element, zusammenkommend aus Musik im herkömmlichen Sinne, aus skulpturaler Schöpfung und aus der Plastischen Theorie, integriert sich nahtlos als Stilelement in das Gesamtkunstwerk des Künstlers Joseph Beuys.“<sup>2</sup>

- 
- 1 Beuys im Gespräch mit Gottfried Tollmann: „Beuys keep swinging“, in: SPEX Musik zur Zeit, Nr. 9, Sept. 1982, S. 20
  - 2 Reiner Speck: „Beuys und Musik“, in: Joseph Beuys. Multiples, Bücher und Kataloge, Kassel, 1975, o. S.